



Germania Enkheim stellt eine Mauer bei einem Freistoß der Gäste, der nicht zum Torerfolg führte.

Foto: M. Gros

Mit FC Kalbach auf Augenhöhe

Fußball-Gruppenliga: FC Germania Enkheim verliert unnötig beim Tabellendritten

Bergen-Enkheim (hh/hm). – Germania Enkheim verlor unnötig das Spiel beim Tabellendritten FC Kalbach mit 2:3 (2:2). Die letzten Spiele mit sieben erbeuteten Punkten gaben Enkheim sehr viel Selbstvertrauen. Kalbach liegt somit weiterhin nur zwei Punkte hinter dem Tabellensechsten SG Ober-Erlenbach, Germania Enkheim rangiert auf Platz zehn. Die klare Aufwärtstendenz bei den Germanen setzte sich weiter fort.

Schon in der fünften Minute hätte es 1:0 für Enkheim stehen müssen. Nach einer mustergültigen Kombination über rechts über Johannes Schmidt verfehlte Kevin Naumann nur knapp das Tor. Enkheim zeigte schon in den ersten Minuten, dass sie bei dem Tabellendritten mitspielen wollten. Danach kam Kalbach besser ins Spiel und ging durch Vagt nach einer Flanke in Führung (15.). Kalbach machte weiter Druck

doch Enkheim gewann immer mehr Spielanteile und kam in der 32. Minute durch Daniele Pagliaro zum Ausgleich. Nach einem Eckball kam Pagliaro zum Kopfball, den der Kalbacher Torwart Hell jedoch zu kurz abwehrte. Innenverteidiger Rus legte für Pagliaro auf, der aus kurzer Distanz einschob. Danach war Enkheim weiterhin die spielbestimmende Mannschaft. Durch eine sehenswerte Kombination über Schmidt und Naumann kamen dann die Enkheimer durch einen abgefälschten Schuss von Schmidt zum 2:1.

„Leider dauerte unsere Führung nur drei Minuten, denn Kalbach machte in der 46. Minute durch Wobbe das 2:2. Dieser Ausgleich brachte die vor der Halbzeit verunsicherten Hausherren wieder richtig ins Spiel“, so Horst Menje, Sportlicher Leiter des FC Germania Enkheim.

Nach der Pause war zunächst Kalbach wieder über 20 Minuten die spielbestimmende

Mannschaft. Germania Enkheim befreite sich jedoch immer mehr aus der Umklammerung und hatte in der 75. Minute die Riesenchance durch Kevin Nauman in Führung zu gehen.

„Wahrscheinlich wäre das in dem ausgeglicheneren Spiel die Entscheidung gewesen“, so Menje. So kam es ganz anders. Der bis dahin gut spielende Abwehrspieler Ahmed machte den entscheidenden Fehler. Er verteilte einen schon sicher geglaubten Ball 30-Meter vor dem Tor und Stein ließ sich nicht zweimal bitten. Er machte in der 78. Minute das 3:2. Alle Bemühungen der Enkheimer brachten keinen Erfolg mehr. Tore: 1:0 (11.) Vagt, 1:1 (32.) Pagliaro, 1:2 (40.) Philippi (ET), 2:2 (45.) Wobbe, 3:2 (79.) Stein.

FC Germania Enkheim: Benning – Cetin, Ahmed, Rus, Mutaf – Schmidt, Binz, M. Lange, Örtülü – Naumann, Pagliaro (65. Halbw.).